

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Niederlanden war am 06.09.2023 der Nachweis der Blauzungenkrankheit (BTV) in vier Schafhaltungen in den Provinzen Nordholland und Utrecht erfolgt.

Gemäß aktuellen Informationen des FLI soll es sich um Blauzungen-Virus des Serotyps 3 handeln, das bislang in Europa nur auf Sizilien, in Nordafrika (Tunesien) und in Israel nachgewiesen wurde. In den Niederlanden betroffene Tiere zeigten klinische Anzeichen wie hohes Fieber, ein geschwollenes Maul, Speichelfluss und Lahmheit. Mittlerweile soll das Virus in 13 Betrieben vor allem der Provinz Utrecht nachgewiesen worden sein. Ein Impfstoff gegen das BTV 3-Virus soll nicht verfügbar sein.

In Spanien waren Anfang August 2023 zwei BTV 4-Ausbrüche in zwei Schafhaltungen in der Provinz Ciudad Real im Zentrum des Landes erfolgt. Die Tiere waren ebenfalls aufgrund eines klinischen Verdachts untersucht worden.

Deutschland ist seit dem 01. Juni 2023 wieder BTV-frei, nachdem die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland den Freiheitsstatus wiedererlangt haben. Für Schleswig-Holstein und andere Bundesländer gilt der Freiheitsstatus seit 2012.

Die Blauzungenkrankheit (Bluetongue disease - BT) ist eine virusbedingte, hauptsächlich akut verlaufende Krankheit der Schafe und Rinder.

Ziegen, Neuweltkameliden (u.a. Lamas, Alpakas) und Wildwiederkäuer sind für die BT ebenfalls empfänglich. Das Virus wird nicht direkt von Tier zu Tier übertragen, sondern über Gnitzen der Gattung Culicoides.

Weitere Informationen zur Blauzungenkrankheit finden Sie auf der Homepage des FLI unter:

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/blauzungenkrankheit/>

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Waack

Dr. Thomas Waack



Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz
Referat Veterinärwesen
Fleethörn 29-31
24103 Kiel

Telefon +49 431 988-5218

Fax +49 431 988 615 5218

thomas.waack@mllev.landsh.de

www.schleswig-holstein.de